

## Bayreuth, Regensburg, Polen: Läufer des TV Burglengenfeld feierten viele Erfolge

Die Läufergarde der Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld zeigte bei drei Events erneut ihre Stärke. Erstaunliches vollbrachte Markus Gleißl, der mit 49 Jahren Bestzeit im Halbmarathon in 1.19.31 Stunden lief. Im polnischen Dobrzen Wielki düste Justine Jendro als Gesamterste über zehn Kilometer ins Ziel. Beim Viertelmarahton in Regensburg überraschte Trainer Thomas Kerner mit Gesamtrang 2.

Von Franz Pretzl

Mit dem Straßenlaufsieg in Moosburg, Rang 2 beim Premberger Berglauf und Rang 3 bei den Crosslauf Meisterschaften, sowie dem Oberpfalztitel im zehn Kilometer Straßenlauf, zeigte Markus Gleißl bereits im Vorfeld beeindruckende Leistungen. So freute sich der Langstreckenspezialist des TV schon auf das Event in Bayreuth. Um 11 Uhr stand Gleißl am Start auf dem Brauereigelände.

Im Beisein von rund 700 anderen Halbmarathonteilnehmern stürmte er sogleich mit an die Spitze, um gut ins Rollen zu kommen. Etwas mitreißen ließ sich Gleißl anfangs von der Hawaii-Siegerin Anne Haug, die aber einen Tick zu schnell für ihn unterwegs war. So durcheilte er die erste Runde nach 10,6 Kilometern in einem flotten 3.42 min/km Schnitt und hatte sich schon bis auf Platz 6 im Gesamtfeld vorgearbeitet. Auf der zweiten Schleife überholte er noch einen Konkurrenten, mit dem er dann bis kurz vor dem Ziel zusammenarbeitete.



Justine Jendro sicherte sich beim Waldlauf in Dobrzen Wielki Rang eins. Foto: Jendro

### Neue Bestzeit aufgestellt



Markus Gleißl

Mit einem starken Schluss-Kilometer schüttelte er ihn jedoch ab und stürmte mit der neuen Bestzeit von 1.19.31 Std. als Gesamtfünfter ins Ziel. Seine Bestzeit von 2018 schraubte er dabei um gut über eine Minute nach oben und gewann seine Altersklasse M 45 damit deutlich.

Die ungewöhnliche Wärme und Schwüle setzte den TV-Läufern beim Regensburger Marathon zu. Die halbe Marathondistanz durch die Innenstadt Regensburgs nahmen vier TVler in Angriff. Sichtlich zufrieden war Martin Stegerer, der in einem 3.45 Schnitt die 21.1 Kilometer herunterspulte und als Gesamtneunter und 2. der M 35 nach flotten 1.19.48 Stunden das Ziel erreichte.

Auch Peter Mittermeier und Beate Hensiek waren mit ihren Testläufen zufrieden. Nur Melissa Ostheimer musste nach Problemen mit den Schuhen und Socken etwas kürzertreten. Bei Kilometer fünf noch in einem 4.20 Schnitt unterwegs, kämpfte sie sich wörtlich durch die restlichen 16 Kilometer. Auf der Viertel-

marathondistanz düsten Felix Wagner und Thomas Kerner in einem Viererquartett gleich mit an die Spitze der rund 400 Läufer. Bis Kilometer zehn machte Wagner das Tempo, ehe er auf der Steinernen Brücke der Führungsarbeit etwas Tribut zollen musste.

### **Von Leistung überrascht**

Am Ende verpasste er knapp als Gesamtvierter das Siegerpodest, durfte aber die Silbermedaille seiner Altersklasse mitnehmen. Selbst überrascht von seiner Leistung war Thomas Kerner. Nach rund zehn Kilometern übernahm er Rang 2 im Gesamtfeld und hielt die Position bis ins Ziel. Auch die Nachwuchstriathleten Michi Schoyerer und Ludwig Sigl zeigten viel Kampfgeist und stürmten als Elfter und Neunzehnter ins Ziel.

Bei ihrem Heimatbesuch in Polen nutzte Justine Jendro die Gunst der Stunde und nahm spontan beim See zu See Lauf im Nachbardorf Dobrzenń Wielki teil. Dort, wo ihre Sportkarriere als zwölfjähriges Mädchen begann, freute sie sich umso mehr, hier die zwei Runden über fünf Kilometer auf Waldtrails mitlaufen zu können. In einem Duo setzte sie sich gleich an die Spitze des Feldes und übernahm im weiteren Verlauf die Führung. So eilte sie mit knapp einer Minute Vorsprung in 42.19 min freudig als Siegerin ins Ziel.

### **Die Ergebnisse im Überblick**

Halbmarathon Bayreuth 21 km: Markus Gleißl 1. M 45 und Gesamtfünfter, 1.19.31 Std.

Halbmarathon Regensburg 21.1 km: Martin Stegerer 2. M35 und Gesamtneunter, 1.19.48 Std; Peter Mittermeier 24. M 40 und 299. Gesamt, 1.46.06 Std; Melissa Ostheimer 20.FHK und 39.Gesamt, 1.44.15 Std; Beate Hensiek 21. W 40 und 316. Gesamt, 2.08.54 Std.

10.6 km: Thomas Kerner 1.M30 und 2. Gesamt, 39.26 min; Felix Wagner 2.M MHK und 4. Gesamt, 40.07 min; Michi Schoyerer 5. MHK und 11.Gesamt, 43.35 min; Ludwig Sigl, 9.MHK und 19. Gesamt, 46.01 min; Franco Laquinta Gesamt 184., 61.54 min.

Dobrzenń Wielki 10 km Waldlauf: Gesamterste Justine Jendro, 42.19 min.